

Don't be so shy

Von Ruska

Kapitel 6: Robins Entscheidung

Robin ging mit dem Gedanken Zorro zu erobern in die Küche wo alle auf sie gewartet haben, sie wusste nicht das sie die letzte war. "Robin warst du zu lange in der Dusche oder hattest noch so ein bisschen länger gemacht" fragte Franky und gab ihr ne Cola. "Nein ich habe mich nur entschieden" antwortet Robin. "Was für eine Entscheidung"? fragt jetzt auch Nami die schon was vermutet aber es wird nicht so kommen wie sie es glaubt. Nach dem alle gegessen haben und Sanji mal wieder tausend Herzen zu Nami und Robin hielt Robin es nicht mehr, sie wollte Zorro erobern wollte in sogar Markieren, nicht das Nami vielleicht gefallen an ihn fand und würde dann erst recht kompliziert werden. "Chopper kannst du bitte Sanji mal fest halten und Lysop du bitte auch...ach und Nami sei mir bitte nicht böse ja" kam lächelnd von Robin. Chopper und Lysop hielt Sanji fest und Robin ging auf Zorro zu. Zorro bekam so langsam mit der Angst weil Robin ihn gefährlich nah kam fast schon zu nah. Mehrere arme kamen raus und hielten Zorro fest, er konnte nicht sofort reagieren und sprach nur "Hey..was...soll...". gerade in den Moment gab sie ihm ein Kuss auf seine Lippen, der Kuss wurde von Robins Seite immer intensiver. Zorro wurde immer röter aber das rot wurde dann so langsam zu blau weil ihn die Lust so langsam aber sicher ausging. Robin löste denn Kuss ging an sein Ohr und flüsterte "Dein Geheimes Hobby bleibt unter uns". Robin ging dann zu Tür und rufte noch Lorenor Zorro hiermit wirst du mein Geliebter und ich werde alles tun um dein Herz für mich zu gewinnen". Dabei schaut sie auch zu Nami rüber die mit geöffneter Kinnlade sie anstarrte. Für Zorro war das zu viel er kippte nach hinten weg und war dann erst mal Ohnmächtig. Ruffy kalaschte in die Hände "Hahaha Zorro mensch du wurdest gerade von Robin fertig gemacht". Sanji konnte es auch nicht fassen er rannte heulend nach draußen. Ruffy ging zu Lysop rüber und fragte "Was hat Robin eigentlich damit gemeint". "Oh man Ruffy du bist ein selten dämlicher Esel, ich sag es wenn du mal älter bist". "Was komm schon sag es ich will es wissen". "Nein frag doch Zorro wenn der wieder wach ist". Just in dem Moment wachte Zorro wieder auch Ruffy sprang zu ihm und er fragte "Was Robin mit dir gemacht"? "Sie hat mich geküsst und dann..." gerade in den Moment kam ihm alles wieder hoch und er kippte noch mal um. Ruffy und Chopper brachten ihn auf die Krankenstation damit er sich ausruhen konnte und sich vom Schock zu erholen.

Während Chopper sich um Zorro kümmert ging Robin am Deck entlang und fand Sanji der am Boden zerstört war. "Hallo Herr Meisterkoch ist alles ok bei dir"? "Robin-maus wie konntest du nur, ich tue immer alles für meine Engel und dann sowas". Sanji heulte dabei die ganze Zeit über. "Naja es ist wenn es mal betrachtet ganz einfach, Zorro ist das was man einen richtigen Mann nennt und es ist nicht nur sein Körper den

ich begehre er hat mir eine Seite gezeigt die nur ich zu sehen durfte und er rennt nicht jeder Frau hinterher es ist ehr das Gegenteil" sagt Robin ganz locker. "Was das kann ich nicht glauben". "Ist aber so" sagt sie mit einem lächeln und ging an das andere Ende der Sunny. Sanji wurde zurück gelassen aber wird sich nach dem er sich wieder beruhigt hat und Zorro später fast umbringt um den Frust los zu werden. Robin schaute in den Himmel hielt sich mit ihren Händen an den Kopf, ging in die Hocke und schrie "Kyaaaaaaaaaaaa ich habts gesagt endlich er wird mir gehören" ihr Gesicht wurde dabei roter als eine Tomate. Sie stand dann wieder auf schaute nochmal in den Himmel, schloss die Augen und Atmete noch mal tief durch. Sie dreht sich um und ging wieder zu den anderen.

Als Robin wieder bei den anderen war schauten sie die nur komisch an und fast alle wurden etwas rot, weil so eine Aktion von Robin hätten die nicht gerechnet vor allem Nami. Robin fragte "Wo ist den Zorro"? "In der Krankenzimmer Chopper kümmert sich gerade um ihn" antwortet Franky der sich ein zurecht grinste. "Ach so, ja dann wenn mich einer sucht ich löse Chopper ab" sagt Robin darauf. Kurz bevor sie weg ging dreht sie sich zu Nami "Ach und Nami du bist zwar meine Freundin aber halt etwas Abstand zu meinen Schwertkämpfer ja" mit einem lächeln im Gesicht verließ sie die Küche und ging ins Krankenzimmer. "Was meint Robin damit" kam von Lysop. "Kein Plan aber irgendwie werde ich das Gefühl nicht los das es etwas schwierig wird und das meine für alle Frauen der Welt" meint die Navigatorin. Im Choppers Büro angekommen sah sie wie der der Vize schlief, Chopper war wohl weg gegangen. Nun war sie allein mit ihm, ihr schossen die verrück-sten Fantasien in den Kopf aber Robin war eine Frau kein kleines Mädchen mehr. Darum tat sie das was am besten war, sie saß am Bett und wartete bis er wieder aufwacht, in der Zeit hielt sie seine Hand weil sie wollte ihn nie mehr los lassen. Nach ca. 45 min zuckte Zorro auf, Robin bemerkte das und hielt ihn noch fester dabei kam sie sein Gesicht näher und näher es trennte sie nur noch Zentimeter bis Zorro in den Moment die Augen Aufschlag, dabei sah er in ihre Augen es vergingen Minuten bis Zorro dann sagte "Was soll das werden"? "Ach ich dachte ich wärme dich etwas" "Aha aber bitte hör auf meine Brust zu befummeln, das gehört sich nicht". Robin zischte nur und löste sich von ihm. "Ach und du kannst meine Hand auch los lassen die brauche ich noch" entkam noch von Zorro der aufgestanden ist und gehen wollte. "Nein". "Warum"? "weil du nun mir gehörst" kam es von Robin. "Wie bitte was redest du da, ich gehöre niemanden und das bleibt auch so"! sagte Zorro der bei den letzten Worten etwas lauter wurde. Robin nahm das alles ganz gelassen den sie wusste er ist auch nur ein Mann und sie wird das Eis noch brechen da war sie sich ganz sicher. Letztens endlich befreite sich Zorro und ging. Als er die Tür zu machte stand er noch an der Tür hielt sich die Hand an die Stirn und dachte <Mist was ist nur los mit ihr und warum schlägt mein Herz so schnell an besten ich gehe in die Dusche>. Was er aber nicht ahnen konnte war das Robin ihre Hand an sah mit sie Zorros Hand hielt, sie ging damit über ihr Gesicht den sein Geruch war noch an ihre Hand hängen geblieben. "Ach Zorro so schnell wirst du mir nicht entkommen dafür werde ich sorgen".